

Altarbild: Öl auf Leinwand, Die Verlobung der hl. Maria mit dem hl. Josef, Gutes Bild von Sebastian Stief, 1869.

Statuen: Holz, neu polychromiert und vergoldet. Neben den Säulen die Statuen des hl. Johann des Täufers und des hl. Florian. Auf den Voluten des Aufsatzes zwei kniende, anbetende Engel. Gute Arbeiten um 1763 (s. S. 129 f.).

Der Altaraufbau ist gleichzeitig mit jenem im linken Seitenschiffe (1763); auch er wurde nach einer Zeichnung von Wolfgang Hagenauer vom Hofsteinmetzmeister Jakob Mösl geliefert (s. S. 130).

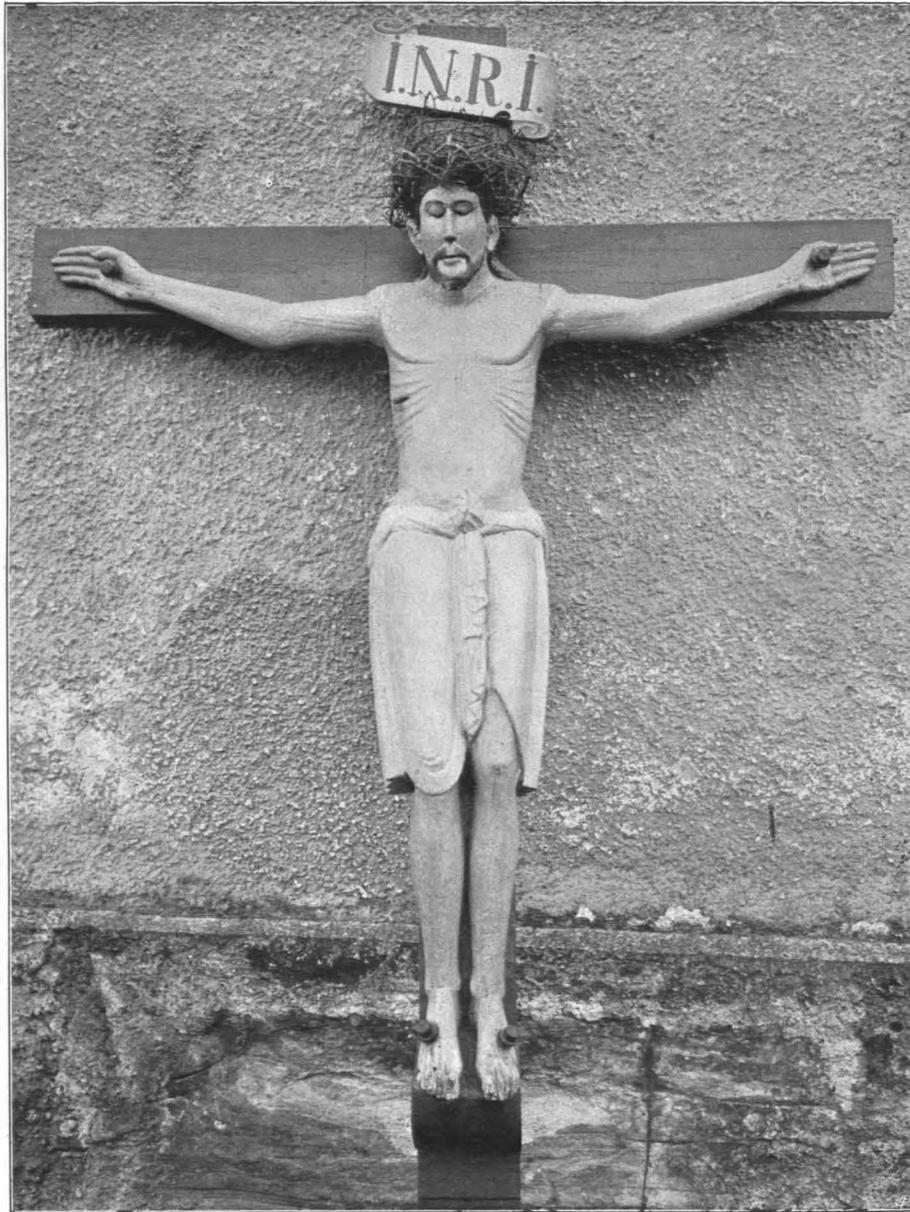


Fig. 125 Seekirchen, Stütskirche, romanisches Kruzifix (S. 138)

4. Seitenaltar: An der Nordwand des nördlichen Seitenschiffes. Verschiedenfarbiger Marmor, roter, rosafarbiger, hellgelber und rot-weiß gefleckter. Sarkophagförmige Mensa. — Wandaufbau: Beiderseits der Mensa schräg nach außen gestellt je ein Postamentpfeiler. — Predella: Vor dem geraden Mittelteil kleiner Marmorauflauf als Rahmen um ein Madonnenbild. An den Seiten je ein schräg nach außen gestelltes prismatisches Säulenpostament. Hauptteil: In der Mitte modernes Gemälde (von Sebastian Stief) in profiliertem, rundbogigem Rahmen, darüber Rocaillekartusche (Holz, vergoldet). Daneben, schräg nach auswärts gestellt, je ein Pilaster und diesem vorgestellt eine Säule, beide mit vergoldeten Basen